

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Schill

Spohr, Louis

Leipzig, [1841]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3479](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3479)

R 1867/1-15

R 1867/1-15

Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000139094



SCHILL

Gesang für Männerstimmen

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

von

LOUIS SPÖHR.

N^o 6611.

Eigenthum der Verleger.

Pr. 12 1/2 Ngr.

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

*Partitur
Stimm*



Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln

R 1867/1

F. 2783 / 1-15

SECONDO.

R 1867/1-15

Marziale. Moderato. M.M. ♩ = 92.

BASSO I^o

BASSO II^o

PIANOFORTE.

Wir
Denn

Wir
Denn

trau - ern um den bra - ven Held, um Schill - er ist nicht mehr! er
e - del war sein ho - her Plan, und gross sein Hel - den - muth, so

trau - ern um den bra - ven Held, um Schill - er ist nicht mehr! er
e - del war sein ho - her Plan, und gross sein Hel - den - muth, so

PRIMO.

3

Marziale. Moderato. M. M. ♩ = 92.



TENORE Iº

TENORE IIº

PIANOFORTE.

Musical notation for Tenors I and II (resting) and Piano (f, triplets).

Musical notation for Tenors I and II (singing) and Piano (p).

Wir
Denn
Wir
Denn

Vocal lines with lyrics and piano accompaniment (p, f).

trau - - ern um den bra - venHeld, um Schill - er ist nicht mehr! er
e - - del war sein ho - her Plan, und gross sein Hel - den - muth, so
trau - - ern um den bra - venHeld, um Schill - er ist nicht mehr! er
e - - del war sein ho - her Plan, und gross sein Hel - den - muth, so

6611

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln
F 2783/1

4
SECONDO.

trotzt al - lein der hal - ben Welt, und räch - te Preussens Ehr'!
ging er auf der Sie - ges - bahn, und o - pfer - te sein Blut.

trotzt al - lein der hal - ben Welt, und räch - te Preussens Ehr'!
ging er auf der Sie - ges - bahn, und o - pfer - te sein Blut.

Er
Rein

Er
Rein

zog für's deut - sche Va - ter - land das blut' - ge Ra - che - schwerdt; er
Bu - be schmä - he sei - nen Ruhm, der ha'ts mit uns zu thun! sein

zog für's deut - sche Va - ter - land das blut' - ge Ra - che - schwerdt; er
Bu - be schmä - he sei - nen Ruhm, der ha'ts mit uns zu thun! sein

PRIMO.

trotzt al - lein der hal - ben Welt, und räch - te Preu - ssens Ehr!
ging er auf der Sie - ges.bahn, und o - pfer - te sein Blut.

trotzt al - lein der hal - ben Welt, und räch - te Preu - ssens Ehr!
ging er auf der Sie - ges.bahn, und o - pfer - te sein Blut.

8

f

Er
Kein

Er
Kein

8

zog für's deut - sche Va - ter.land das blut' - ge Ra - che - schwerdt; er
Bu - be schmä - he sei - nen Ruhm, der hat's mit uns zu thun! sein

zog für's deut - sche Va - ter.land das blut' - ge Ra - che - schwerdt; er
Bu - be schmä - he sei - nen Ruhm, der hat's mit uns zu thun! sein

8

f

SECONDO.

schlug den Feind mit star-ker Hand, drum wird er hoch ver - ehrt, drum wird er
 Nam' ist uns ein Hei - lig - thum, lasst ihn in Frie - den ruhn, lasst ihn in

schlug den Feind mit star-ker Hand, drum wird er hoch ver - ehrt, drum wird er
 Nam' ist uns ein Hei - lig - thum, lasst ihn in Frie - den ruhn, lasst ihn in

hoch ver - ehrt!
 Frie - - - den ruhn!

hoch ver - ehrt!
 Frie - - - den ruhn!

1^o 2^o *f*
 Doch ruft der Kö - nig uns her -

1^o 2^o *f*
 Doch ruft der Kö - nig uns her -

1^o 2^o
dimin. *f*

PRIMO.

schlug den Feind mit star-ker Hand, drum wird er hoch ver - ehrt, drum wird er
Nam' ist uns ein Hei - lig - thum, lasst ihn in Frie - den ruhn, lasst ihn in

schlug den Feind mit star-ker Hand, drum wird er hoch ver - ehrt, drum wird er
Nam' ist uns ein Hei - lig - thum, lasst ihn in Frie - den ruhn, lasst ihn in

8

hoch ver - ehrt!
Frie - - den ruhn!

hoch ver - ehrt!
Frie - - den ruhn!

8

19 20 Doch ruft der Kö-nig uns her -

19 20 Doch ruft der Kö-nig uns her -

8

19 20 *dimin.*

SECONDO.

bei, wir zie - hen in den Krieg, Schill ist dann un - ser Feld - geschrei,
 bei, wir zie - hen in den Krieg, Schill ist dann un - ser Feld - geschrei,

Schill ist dann un - ser Feld - geschrei, und un - ser ist der Sieg, un - ser ist der
 Schill ist dann un - ser Feld - geschrei, und un - ser ist der Sieg, un - ser ist der

Sieg, un - ser ist der Sieg!
 Sieg, un - ser ist der Sieg!

Fine.

PRIMO.

bei, wir zie-hen in den Krieg, Schill ist dann unser Feld-geschrei,

bei, wir zie-hen in den Krieg, Schill ist dann unser Feld-geschrei,



Schill ist dann unser Feld-geschrei, und unser ist der Sieg, unser ist der

Schill ist dann unser Feld-geschrei, und unser ist der Sieg, unser ist der



Sieg, unser ist der Sieg!

Sieg, unser ist der Sieg!

loco



Tenore 1^{mo}

Schill u. d. Spahr



Marziale Moderato 3/4

künnten um das braune Gold, um Schill es ist nicht
 und was sein Lufer Plan, und groß sein Goldan-
 mufe! es bracht allein der salben Welt, und
 muß! so ging er auf der Ringabtrafen, und
 wüßten Fruchtpant Chi! 3 der zug sein's Dankpaß
 vofar zu sein Blut. 3 darin Luba pfühne
 Mutterland das blutige Karfapfenort, er pflanz den Tind mit
 seinen Köfen der fult mit uns zu thun! sein Mann ist uns ein
 starkes Heut, denn wird er fult von - afut, denn wird er
 heilig thun, laßt ihn in Tindan vufu, laßt ihn in
 fult vuvafut! 3 1 Dorf
 Tindan vufu.
 wußt der König und furbai, wir zinfen in dem
 König, Schill ist dann unser Feldgafpferi,
 Schill ist dann unser Feldgafpferi und unser ist der
 König, unser ist der König, unser ist der
 König!

Schill
Gaspuz für Männerstimmen

Bücherei
 der
 staatl. Hochs. Schule für Musik
 Köln
 R 1867/2

Tenore 2^{do}

Schill u. L. Spohr

Marziale Moderato $\text{G} \flat \flat \frac{3}{4}$ 4 3



Träumen um den besonnenen Gold, um Schill - er ist nicht
 und hat was sein sofer Fleu, und groß sein Goldan-
 muth! er tragt allein das gelbe Wath, und
 muth! so ging er auf der Trajagabuse, und
 wüßte Trüffeln zu! 3 Er zog für's dunkle
 vgeru sein Blut. kein Lohu schmeißt
 Vaterland das blutige Karfa schmeißt! er
 seinen Kopf, der sah mit uns zu sein!
 pfing, den Lohu mit starkes Hand dann wird er Lohu vor-
 Nam ist uns ein Giltigstem, laßt ihn in
 asst, dann wird er Lohu vor- 3 1 Lohu
 wüß, laßt ihn in Lohu vor-
 wüß der Rünig und farbi, wir zinfen in den
 Rünig! Schill ist dann unser Soldynsferni,
 Schill ist dann unser Soldynsferni, und unser ist der
 Rünig, unser ist der Rünig, unser ist der
 Rünig!

Born bei N. Semrock

Bücherei
 der
 staatl. Hochschule für Musik
 Köln
 R 1867/6

Schill v. L. Sporn.

Basso 1^{mo}



Marziale. Moderato 3/4

Wir
dann
trauen um den braunen Wald, im Schill - er ist nicht
n - der war sein, seiner Plan, und groß sein Walden -
maße er wozt allein der halben Welt, und
müß! so ging er auf der Teyabbeß, und
wärste Kräftigst die
verloren sein Blut.
zog sich durch das Naturland, das blutige Karst,
denen sein sein Ruf, der hat mit uns zu
schonert, er stellt den Feind mit scharfer Hand, denn wird er
sein! sein Nam ist nur ein Geilichsam, laßt ihn in
sich verabs, dann wird er sich vor - abet!
Trotzen wußt, laßt ihn in Tindan wußt.
3
Ich wußt der König und für -
bei, wir ziehen in den Ring, Schill ist dann unser
Söldgasse, Schill ist dann unser Söldgasse und
unser ist der Ring, unser ist der
Ring, unser ist der Ring!

Bonn bei J. Simrock

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln
F 2783
R 1867/9

Basso 2^{do}

Marziale Moderato

Schill v. L. Spahr



Allegro
Tutti

Erinnere dich an den heiligen Halm, den Schill - er ist nicht
an - der was sein sofer Halm, und groß sein Galvan -
muss! er trotz allein der selben Halm, und
muss! so ging er und der Königstafel, und
wüßte Trunf und Blut.
zu sein dankte das Land das blühende Rufe -
über schmecke seinen Rufen der Fuß mit uns zu
stehen! er pflegt den Feind mit starker Hand, denn
Herr! sein Name ist uns ein Heiligthum, laßt
wird er sich vorsetzt, denn wird er
ist in Trinken unser laßt ihn in
wird!
bei, wir ziehen in den Krieg, Schill ist dann unser
Salzgassoni Schill ist dann unser Salzgassoni, und
unser ist der Krieg, unser ist der Krieg,
unser ist der Krieg!

Rom bei V. Simrock

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln

R 1867/12

